

IPS-WIEN

internationales interdisziplinäres interkulturelles
INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN



erforschen • bewusst machen • aufarbeiten • stoppen
jegliche Gewalt an/ Traumatisierung von Kindern
das Vermisstsein von Kindern/ Jugendlichen

Büro Wien:

A-1030 WIEN • Klimschgasse 12/5
Telefax: +43(0)1/715 11 93 • Tel: +43(0)/676/41 80 353

Büro Nikolaus (Kancelář Mikuláš):

CZ-699 02 ZNOJMO • Mariánské nám. 6 • Tel: +420(0)515/505444

E-Mail: veranstaltung@ips-wien.at • info@ips-wien.at

Website: www.IPS-WIEN.at • www.IPS.WIEN

begünstigter Empfängerkreis: § 4 a Z. 1 lit. d EStG 1988

Spendenbescheid: FLD GZ SPE 7452/1-06/04

Konto des INSTITUTS: Bank Austria UniCredit Group

IBAN = AT 92 1200 0520 1783 6601 • BIC = BKAUATWW

Das Projekt „Frühlingserwachen - Erika - Botin der Vergangenheit in Gegenwart und Zukunft“ von IPS-WIEN wird freundlich unterstützt von:



Botschaft der Tschechischen Republik
in Wien



(nach dem Kapitel „Frühlingserwachen - Erika - Botin der Vergangenheit in Gegenwart und Zukunft“ des Buches Rainer König-Hollerwöger, HOLOCAUST-Überlebende Erika Bezdíčková - Lichtspuren des Erinnerns im Kulturklang der Gegenwart und Zukunft, Verlag edition innsalz 2015, S. 227f.)

Frühlingserwachen in Wien 2016

VERGANGENES UND GEGENWÄRTIGES

Klavierkonzert, Lesung und Diskussion:
HOLOCAUST-Überlebende Erika Bezdíčková (Brno)
Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger (Wien, Znojmo)

EHRENSCHUTZ: WERNER FAYMANN,
Bundeskanzler der Republik Österreich

Dr. MICHAEL HÄUPL,

Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien

Eröffnung musikalisch: Rainer König-Hollerwöger (RKH)

Begrüßung: S. E. Botschafter Jan Sechter,
Botschafter der Tschechischen Republik in Österreich

in Vertretung des Bezirksvorstehers

Erich Hohenberger:

Bezirksvorsteher-Stellvertreter DI Rudolf Zabrana

*gewidmet der Bundeshauptstadt Wien, dem 3. Wiener Gemeindebezirk
Landstraße, Praha, Brno, der Tschechischen Republik und Republik
Österreich und allen vom Holocaust und gegenwärtig von Gewalt,
Flucht und Not Betroffenen!*

*Anlässlich seines Todes dem als Baby im KZ Lackenbach geborenen
Roma-Vertreter Prof. Rudolf Sarközi!*

am Freitag, 8. April 2016

um 19:00 Uhr

im Festsaal

des Magistratischen Bezirksamtes

Karl-Borromäus-Platz 3

1030 Wien

Freiwillige Spenden erbeten!

Programmablauf:

1. Musikalisch-pianistische Eröffnung:

Impressionen Genius Loci von Ludwig van Beethoven

*gewidmet dem 3. Wiener Gemeindebezirk Landstraße,
der Bundeshauptstadt Wien und Erika Bezdíčková*

Musik, Pianist: Rainer König-Hollerwöger (RKH)

2. Sprachliche Eröffnung, Begrüßung:

**S. E. Botschafter Jan Sechter,
Botschafter der Tschechischen Republik in Österreich**

3. RKH Worte zu:

**Forschungsimpressionen des europäischen Projekts
„verfolgt - verschwunden - gesucht“ von der
Vergangenheit des Nazi-Terrors bis zur Gegenwart. Ein
europäisches Projekt zur Erinnerung, Bewusstmachung
und Förderung des MITFÜHLENS und HELFENS“ und im
Hinblick auf das „Frühlingserwachen“ in Wien**

4. Erika Bezdíčková: Deportation in das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz u. a., Verfolgung, Flucht und Vertreibung in Gegenwart und Vergangenheit, Hinweise auf das Buch „Mein langes Schweigen“ von Erika Bezdíčková

5. RKH: Lesung aus den Buchstellen mit Klaviermusik

5.1. „Heilsame Wassersphären im Lichte der Unendlichkeit/ 4. Erste Impressionen beim Donnerbrunnen in Wien“

(Kapitel X: Buch „HOLOCAUST-ÜBERLEBENDE Erika
Bezdíčková - Lichtspuren des Erinnerns im Kulturklang
der Gegenwart und Zukunft...“, S. 94f.)

5.2. RKH Klaviermusik: Sinfonie der Flüsse Enns, March, Traun und Ybbs

6. RKH: Lesung aus dem Kapitel „Frühlingserwachen

Erika – Botin der Vergangenheit in Gegenwart und Zukunft“
des Buches HOLOCAUST-Überlebende Erika Bezdíčková –
Lichtspuren des Erinnerns im Kulturklang der Gegenwart und
Zukunft (S. 227 f.)

Klaviermusik „Frühlingserwachen“

7. Diskussionsmöglichkeit

8. *Schweigeminute für die Opfer und deren Angehörigen der Terroranschläge in Brüssel in Belgien und alle vom Terror Betroffenen!*

9. abschließend Klaviermusik „symphonische Variationen zur „Israel - Hymne“ – Thema Neunte Symphonie von Ludwig van Beethoven

(Ludwig van Beethoven (1770-1827) vollendete seinen Neunte
Sinfonie mit dem Schlusschor und der Vertonung der Ode an die
Freude von Friedrich Schiller im Winter 1823/24 in dem Haus
Ungargasse 46, 1030 Wien nahe diesem Veranstaltungsort.)

.....

Erika Bezdíčková, MOJE DLOUHÉ MLČENÍ (tschechisch), Brno, in
mehreren Auflagen seit 2010, übersetzt von Pavla Vanová: „**Mein
langes Schweigen**“ (deutsch), Wien 2013,

Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER:

**„HOLOCAUST-ÜBERLEBENDE Erika Bezdíčková
Lichtspuren des Erinnerns im Kulturklang der Gegenwart und
Zukunft - Erlebnisse im Zuge des europäischen Projekts
„VERFOLGT-VERSCHWUNDEN-GESUCHT...“ von IPS-WIEN“**
Rezension von: **Assoc. Prof. PhDr. Miluše Juříčková, CSc.**, der Autorin
zahlreicher Publikationen und Univ.-Dozentin an der Philosophischen
Fakultät der Masaryk Universität in Brno, abgedruckt in „Chajejnu -
Náš život (Unser Leben)“, dem Blatt der jüdischen Gemeinde von
Olomouc (Olmütz), Nummer 9, September 2015, unter dem Titel „Erika
Bezdíčková a evropský projekt PRONÁ SLEDOVÁNÍ – ZMIZENÍ –
HLEDÁNÍ“ („Erika Bezdíčková und das europäische Projekt „VERFOLGT
– VERSCHWUNDEN – GESUCHT...“) auf den Seiten 4 und 5. Tschechisch,
übersetzt ins Deutsche von Erika Bezdíčková, Dokument von IPS-WIEN

Bestellbar bei: edition innsalz Verlags GmbH

Onlineshop: www.edition-innsalz.at - E-Mail: office@edition-innsalz.at
und **IPS-WIEN**: info@ips-wien.at (www.IPS-WIEN.at)



Erika Bezdíčková

Ehrenpräsidentin Südost-Mitteleuropa
 Leiterin des Beirates für internationale Fragen Südost-Mitteleuropa und Brücken der Erinnerung zwischen Vergangenheit und Gegenwart
 Holocaust-Überlebende, Autorin, Übersetzerin in Brno

Erika Bezdíčková, am 26. September 1931 in Žilina, in der Slowakei, als Tochter von Arnold und Alica Kellermann geboren, wurde mit ihren Eltern 1944 ins KZ Auschwitz-Birkenau dreizehnjährig deportiert, wo ihre Eltern ermordet wurden. Nach 3 weiteren KZ's, gelang ihr 1945 bei einem Todesmarsch die Flucht. Als obdachloses Straßenkind irrte sie zwei Jahre durch Mitteleuropa. Sechzehnjährig heiratete sie 1948 in Prag. Sie hatte mit ihrem Mann zwei Kinder. Aus kommunistischen Karrieregründen im Ministerium für Nationale Verteidigung ließ sich ihr Mann von ihr als „Zionistin“ scheiden. Ihren Sohn nahm er mit sich.

Es folgten dann Arbeiten für den tschechoslowakischen Rundfunk, ihre zweite Eheschließung, Arbeiten als Redakteurin in Louny in Mittelböhmen, nach ihrem dritten Kind eine Scheidung, Tätigkeiten als Auslandskorrespondentin, Redakteurin, zuletzt Leiterin des Pressezentrum für ausländische Journalisten bei den Brüner Messen und Ausstellungen (BVV). Im Zuge der „Normalisierung“ wurde sie nach dem Einmarsch der Warschauer-Pakt-Staaten 1968 entlassen. Bis 1989 hatte sie eine Stelle bei der Technischen Zeitung in Bratislava, betreffend Berichterstattung über Wissenschaft und Technik in Böhmen und Mähren.

Im Melantrich-Verlag übersetzte sie das Buch „Habsburger auf Reisen“, bearbeitete Archivmaterialien für Studien und Dokumente mit einem Bezug zu Theresienstadt, redigierte 10 Jahre das viersprachige BVV-Magazin und verfasste u. a. Texte zu dem Bildband „Das bekannte und unbekannt Brno“ von Přemysl Janíček. 1973 heiratete sie Pavel Bezdíček, lebt in Brno als Mutter von drei Kindern, Großmutter, Urgroßmutter von einigen Enkeln und Urenkeln.

Seit 2006 arbeitet sie mit Rainer König-Hollerwöger, dem Präsidenten von IPS-WIEN, als Ehrenpräsidentin zusammen, wirkte u. a. mit an den Kulturveranstaltungen „ORGEL SPONTAN“ und „ORGEL SPONTAN JULIA INTERNATIONAL“ von IPS-WIEN, betreffend die fünf Jahre spurlos verschwundene sechzehnjährige Julia Kühner aus Pulkau in Niederösterreich. Erika Bezdíčková übersetzte mit Pavla Váňová 2009 König-Hollerwögers Buch „GRENZSTRICH Österreich-Tschechien...“ ins Tschechische. 2010 erschien ihr Buch „MOJE DLOUHÉ MLČENÍ“, in Brno, das, übersetzt von Pavla Váňová, 2013 in Wien unter dem Titel „Mein langes Schweigen“ herauskam. In Tschechien, Deutschland, seit dem Herbst 2013 im Zuge des Projekts „verfolgt-verschwunden-gesucht...“ von IPS-WIEN in Österreich, spricht Erika Bezdíčková vor SchülerInnen und StudentInnen über ihr Erlebtes und Erhaltenes. Mit dem von Olga Sommerová gedrehten Film „NÁVRAT Z PEKLA“ (Deutsch: Rückkehr aus der Hölle) **im KZ - und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau u. a. wurde Erika B., die Redakteurin der Webseiten der Jüdischen Gemeinde Brünn (www.zob.cz), in Tschechien sehr bekannt.**



Mag. Dr. Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER (RKH)

Wien, Znojmo, Praha

Pianist, Organist, Komponist, Autor, Maler,
 EU-Trainer, Historiker, Sozial-Sexuallforscher, Kulturphilosoph,
 Präsident von IPS-WIEN (www.IPS-WIEN.at) dem interdisziplinären INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN

Geboren 1957 in Gmunden, beschreibt RKH in seinen kreativen Arbeiten in den Künsten, Wissenschaften und im psychosozialen Arbeitsbereich unterschiedliche Wege. Ein wesentlicher Ansatz seines Schaffens und Forschens ist die Dynamik von sich aus den jeweiligen Augenblicken ergebenden Metamorphosen, den Ver- und Umwandlungen. Es geht ihm darum, aus den **jeweiligen kulturellen, sozialen, seelischen und landschaftlichen Gegebenheiten die jeweilige künstlerische Gestalt** zu entwickeln. Seit seiner Kindheit ist RKH Komponist, Maler und Dichter. Als Präsident von IPS-WIEN hatte er ein Österreich, Tschechien und Deutschland betreffendes EU-Projekt, in dem er auf die vermisste Julia Kühner in Pulkau stieß. Mit IPS-WIEN begründete er einige europäische Initiativen. Zuletzt entwickelte er mit der KZ-Überlebenden Erika Bezdíčková gemeinsam das seit Anfang Oktober 2013 laufende europäisch-internationale Projekt „verfolgt – verschwunden – gesucht“: Sein künstlerisches Werk: www.RKH-ART.at, **seine bisherigen Bücher:**

„Vermisst - gesucht - entschunden. Andrea´s RUF nach Mitgefühl. Die unendliche Geschichte einer Sechzehnjährigen, edition innsalz, Ranshofen, 2014

„JULIA K. GEWISSHEIT DER UNGEWISSHEIT, Drama und Rätsel einer Vermissten, Ein Roman auf der Suche nach Julia Kühner“, edition innsalz, Munderfing 2012

„Tsunami in der Seele - sexuelle Gewalt an Kindern - Entdeckung - Hilfe - Erforschung“ Verlag: Der Apfel, Wien 2011

„NA ULICI... U SILNICE Rakousko – Česko“ Verlag: Littera Brno 2009

„GRENZSTRICH ÖSTERREICH-TSCHECHIEN. DER VERBORGENE WEG...“

Verlag Der Apfel, Wien 2008

„Erotisches Sinnenerblühen im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen – *Das andere Erotikbuch*“, Verlag AUM.inn, Munderfing, Ranshofen 2007

„KINDSEIN IM WÜRGEGRIFF SEXUELLER GEWALT/*Der Weg zu den ehemaligen Opfern und Tätern*“, R. G. Fischer-Verlag, Frankfurt am Main 2003

„Mit ANGST IN DER HÖLLE DER GEWALT/*Das Drama eines sexuell missbrauchten Knaben*“, Vindobona-Verlag, Wien 2000

„DER AUFSCHREI - Waldviertler Obdachlose - eine Verdrängung“, Verlag Eva Poss-Autorenservice, Wien 1998

Internationale KULTUR-Konzertreihe „ORGEL SPONTAN JULIA INTERNATIONAL“, Veröffentlichungen, Dokumentationen, Reportagen in Rundfunk, Fernsehen, Zeitungen, Ausstellungen von Bildern, öffentliche Vorträge, Klavierkonzerte, Konferenzen, konzertante Buchpräsentationen, Seminare, Forschungen, Projekte, Initiativen in ganz Europa, Kulturevents u. a. Pianist, Komponist und Maler des für diese Veranstaltungsreihe im Mai 2015 gemalten Ölgemäldes „Traunseesphären im Meer- Sonnenlicht Erinnern ERIKA – MAMA – JULIA – ANDREA: Rainer König-Hollerwöger